

Kinshasa Symphony

Dokumentarfilm
Deutschland 2010
95 Min.

Spieltermine:

Mi, 28.7., 18.00 Uhr
Kino Breitwand Herrsching

Do, 29.7., 17.30 Uhr
Kino Breitwand Schloss Seefeld

Regie

Claus Wischmann
Martin Baer

Buch

Claus Wischmann

Kamera

Martin Baer

Schnitt

Peter Klum

Musik

Jan Tilman Schade

Produktion

Sounding Images

Co-Produktion:

WDR

Rundfunk

Berlin-Brandenburg



Kinshasa, Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, drittgrößte Stadt Afrikas und eine der chaotischsten Städte der Welt. Hier wohnen fast zehn Millionen Menschen, die zu den ärmsten Bewohnern unseres Planeten zählen. Zugleich ist sie die Heimat des einzigen Symphonieorchesters Zentralafrikas – L'Orchestre Symphonique Kimbanguiste. Ein Film über den Kongo, über die Menschen in Kinshasa und über Musik.

In und durch ihre Stadt führen unter anderem die Brotverkäuferin Chantal Ikina, der Elektriker und Friseur Joseph Lutete, der Handwerker Albert Matubenza und der Prediger Armand Diangienda. Sie verbindet die Musik: Chantal und Joseph sind Violinisten, Albert spielt neben der Gitarre alle Streichinstrumente und Armand ist Dirigent.

Die Probenarbeit, das gemeinsame Musizieren und schließlich das Konzert des Orchesters zeigen die Kraft und Entschlossenheit, mit der sich die kongolesische Zivilgesellschaft aus dem Teufelskreis aus kolonialer Unterdrückung, Tyrannei, Armut und Krieg befreien will.

Festivalteilnahmen/Auszeichnungen

Internationale Filmfestspiele Berlin 2010

DOK.fest München 2010

Visions su Réel Nyon 2010